

Standard-PSA bei jedem Rettungsdienstseinsatz und bei jedem direkten Patientenkontakt bei BRAND-/TH-Einsatz (z.B. Tragehilfe):

- Einsatzkräfte: Mund-Nase-Schutz (**MNS**), Handschuhe, geschlossene RD-Kleidung
- Patient: **MNS**

Zusätzliche PSA bei folgenden Risikokonstellationen **unabhängig vom Einsatzstichwort**:

- Aerosol-bildende Tätigkeiten (z.B. Atemwegssicherung, Beatmung, Absaugen), Reanimation, Verdacht Viruspneumonie, und im Patientenraum, wenn der Patient keinen MNS toleriert
- Einsatzkräfte: **FFP3-/FFP2-Maske** und **Schutzbrille**

Akute respiratorische Erkrankung [ARE.]

Schnupfen oder Halsschmerzen oder Husten, Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, Übelkeit, Fieber

Soweit einsatztaktisch und medizinisch vertretbar, zunächst ARE/COVID-19-Anamnese mit >2 m Abstand zum Patienten erheben

Kurzlagemeldung:

„Bestätigter COVID-19-Fall“

Labornachweis auf SARS-CoV-2, auch wenn keine Symptomatik

Kurzlagemeldung:

„Begründeter Verdachtsfall COVID-19“

ARE-Symptome und in den letzten 14 Tagen **direkter Kontakt zu bestätigtem Fall**
oder
Hinweis auf Viruspneumonie bei Patienten aus **Kliniken, Pflege- oder Altenheimen mit einer Häufung von Pneumonien**

Kurzlagemeldung:

„COVID-19-Fall in Abklärung“

ARE-Symptome ohne Kontakt zu bestätigtem Fall, aber mit **Tätigkeit** in Pflege, Arztpraxis oder Klinik oder mit **Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe**
oder
Hinweis auf Viruspneumonie ohne Kontakt zu bestätigtem Fall und **ohne Alternativdiagnose**

Kurzlagemeldung

„Kein COVID-19-Fall“

ARE-Symptome, aber keiner der links genannten Hinweise auf COVID-19 trifft zu

Zusätzliche PSA, falls nicht bereits angelegt: FFP3-/FFP2-Maske, Schutzbrille und Schutzkittel

Wenn **kein** Transport, dann telefonische Meldung der Patientendaten an Stab Fw (030) 387 40 400 zur Weitermeldung an Gesundheitsamt

Transportziel gemäß Sonder-SOP COVID-19 1.2 (Zuweisungsstrategie)

- Voranmeldung mit **Kurzlagemeldung**
- **Transportabschlussdesinfektion** gemäß SOP HYG BASIS 4
- Wechsel der Einsatzkleidung nur, wenn kein Schutzkittel getragen wurde



Regelmäßige Aktualisierungen sind in **FLORIS**, in **RIKS** und unter dem **QR-Code** abrufbar.

[FLORIS-Link](#)
[Internet-Link](#)

Klinische Hinweise auf Viruspneumonie:

- Trockener Husten, Abgeschlagenheit, Muskel- und Gliederschmerzen, Dyspnoe, Fieber

Risikogruppen (laut www.RKI.de):

- Ältere Patienten über 60 Jahre
- Grunderkrankungen wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber oder Niere
- Patienten mit unterdrücktem Immunsystem, z.B. bei Immunschwächeerkrankung oder bei Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)

Vorgehensweise für Einsatzkräfte nach Kontakt:

Kontaktpersonen Kategorie I und II

- Definition: **ungeschützter** Kontakt zu **bestätigtem Fall**
- Maßnahme: Telefonische Rücksprache mit Stab Fw (030) 387 40 400

Kontaktperson Kategorie III

- Definition: Kontakt von medizinischem Personal zu **bestätigtem Fall mit ordnungsgemäß angelegter PSA**
- Maßnahmen:
 - Weitere reguläre Teilnahme am Einsatzdienst
 - **Keine Meldung an Stab Fw oder OAvD**
 - Weiteres Vorgehen gemäß Merkblatt „Empfehlungen für Kontaktpersonen der Kategorie III“ in FLORIS